

DAS LEITBILD DER NACHHALTIGKEIT

ZUR UEFA EURO 2024 IN BERLIN

SPORTMETROPOLE

BERLIN



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Intro und Prozess	4
Ökologie	8
Soziales	12
Ökonomie und Governance	14
Maßnahmenausblick	16
Fazit	18
Impressum	19

VORWORT

Die Sportmetropole Berlin ist ein weltweit renommierter Schauplatz für herausragende Sportereignisse. Im Jahr 2024 wird unter dem Motto „United by Football“ der Fußball in unserer Stadt im Vordergrund stehen. Im Olympiastadion Berlin finden vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 sechs Spiele inklusive des Finales statt. In der besonderen Rolle der Host City wollen wir die UEFA EURO 2024 nutzen, um dem Thema Nachhaltigkeit eine wirkungsvolle Plattform zu geben. Dabei erwartet die Berliner*innen und die Gäste in unserer Stadt ein vielfältiges Rahmenprogramm.

Teil des Erfolges der Sportmetropole Berlin ist der besondere Anspruch, über das jeweilige Sportereignis hinaus langfristige Mehrwerte für die Berliner*innen zu erzielen. Die UEFA EURO 2024 bietet hier die Chance, Nachhaltigkeit im Sinne einer Botschaft für ganz Berlin flächendeckend umzusetzen. So wurde im Rahmen eines mehrstufigen Dialogprozesses unter Beteiligung von Expert*innen aus den Bereichen Kultur, Umwelt, Sport, Bildung, Menschenrechte und Verwaltung dieses Leitbild entwickelt, das die Ziele in den Bereichen Ökologie, Soziales sowie Ökonomie und Governance formuliert.

Unter der Devise „Die EURO 2024 wird unser Spiel“ ist dieses Leitbild die Grundlage für die Planung vielfältiger Maßnahmen. Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen in der Stadt werden dazu beitragen, die UEFA EURO 2024 nicht nur zu einem unvergesslichen Fußballfest zu machen, sondern auch die gesellschaftliche Teilhabe aller und die nachhaltige Ausrichtung der Sportmetropole Berlin weiter zu fördern.

Ich wünsche Ihnen zahlreiche Anregungen beim Lesen dieser Broschüre. Berlin freut sich auf alle, die dabei helfen, unsere Stadt und ihren Sport noch nachhaltiger zu gestalten. Lassen Sie uns nicht nur „United by Football“, sondern zudem „United for Berlin“ sein.

Herzliche Grüße,
Iris Spranger

Senatorin für Inneres,
Digitalisierung und Sport

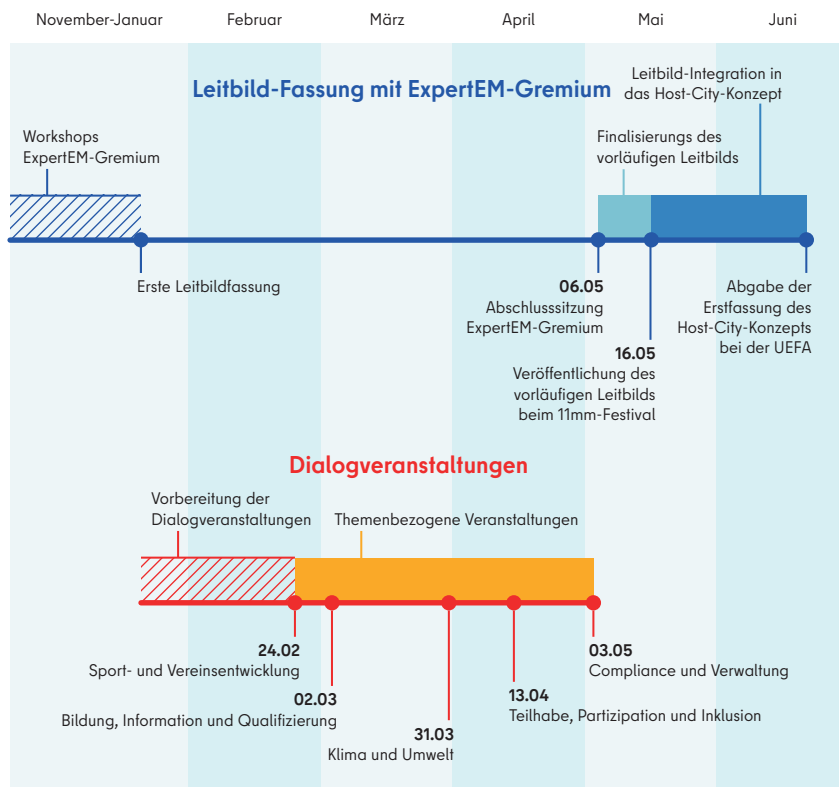


Fotografie: SPD Berlin – Jonas Holthaus

INTRO UND PROZESS

Als Deutschlands führende Sportmetropole wird Berlin 2024 Austragungsort der UEFA EURO sein. In Anlehnung an die Weiterentwicklung des Konzepts „Sportmetropole 2024“ wird diese Fußball-Europameisterschaft in Berlin ihrer ökologischen Verantwortung gerecht und stärkt das Thema Nachhaltigkeit als Grundprinzip. Um das Turnier bestmöglich nachhaltig zu gestalten, wurde von der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport in Zusammenarbeit mit Expert*innen aus der Praxis ein umfangreiches Leitbild erstellt.

Dieses Leitbild stellt den übergeordneten Rahmen zum Begleitprogramm des Turniers dar. In diesem Kontext werden konkrete Ziele und Maßnahmen für die Umsetzung und Nutzung des Turniers aufgezeigt und angestoßen, die auch über das Turnier hinaus wirken sollen. Das vorliegende Leitbild wurde im vierten Quartal 2021 zunächst skizziert und im ersten Halbjahr 2022 in einem breiten Beteiligungsprozess konkretisiert. Mit diesem Leitbild sollen sich einerseits möglichst viele Akteur*innen in Berlin identifizieren und andererseits motiviert fühlen, die UEFA EURO 2024 als Plattform für ihre Aktivitäten



zu nutzen und sich proaktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Europameisterschaft zu beteiligen.

Die im Rahmen des Leitbildes formulierten Ziele der UEFA EURO 2024 in Berlin umfassen folgende drei Säulen:

- Ökologie
- Soziales
- Ökonomie und Governance

Als Grundorientierung für die Leitbilderstellung dienten die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und berlinspezifisch das weiterentwickelte Konzept der Stadtrendite 4.0 sowie die Garantieerklärung im Bereich Nachhaltigkeit seitens der Stadt Berlin als Host City.

Im Kontext der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele spielen verschiedene Akteurs- und Verantwortungsebenen eine zentrale Rolle. An definierten Veranstaltungsorten wie Stadion und innerstädtische Fanbereiche sollen Nachhaltigkeitskriterien implementiert werden. Darüber hinaus sollen mit dem Berliner Nachhaltigkeits- und Begleitprogramm neue und innovative Schwerpunkte gesetzt sowie bestehende erfolgreiche Projekte und Programme gestärkt werden. Im Rahmen der Leitbilderstellung wurde verdeutlicht, dass bestimmte Nachhaltigkeitsprozesse nicht im Entscheidungsbereich der Stadt Berlin liegen. Ausgewählte Themenfelder können daher nur im Verbund mit weiteren Austragungsorten, der UEFA, dem DFB und anderen überregionalen Partnerorganisationen gestaltet werden.

Vor dem Hintergrund der hohen Bedeutung Berlins als Kulturstandort sollen die Nachhaltigkeitsziele und ihre Auswirkungen mittels der für diese Stadt so prägenden lokal-, fan- und sportkulturellen Vielfalt kommuniziert werden. Auf der Grundlage dieses Leitbilds wird die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport entsprechende Schwerpunkte für die Veranstaltung setzen und in ein Umsetzungskonzept überführen.

VISION

EURO 2024 – Unser Spiel!

BERLIN – Eine vielfältige UEFA EURO 2024, die Menschen dazu aktiviert, lokal zu handeln und global zu denken, und die Fairplay in allen Aspekten der **sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit** vorlebt.



MISSION

Die sich mit der UEFA EURO 2024 ergebenden Chancen und bereits vorhandene Potenziale verantwortungsvoll nutzen, um Nachhaltigkeitsstandards für (Sport-)Veranstaltungen innovativ umzusetzen und somit eine **Legacy** im und über den Sport hinaus zu schaffen.

Die Kraft der UEFA EURO 2024 nutzen, um die **Solidarität** und das **Engagement** in der Gesellschaft zu stärken und eine langfristige Wirkung in und über Berlin hinaus zu erzielen.

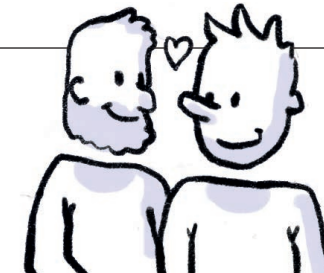
WERTE

Eine nachhaltige UEFA EURO 2024 in Berlin steht für Inklusion, Vielfalt, Einbindung, Kiez- und Fußballkultur, Fairness, Verantwortung, Innovationen und Lösungen.

Im Mittelpunkt stehen die Berliner*innen und Besucher*innen. Die UEFA EURO 2024 soll **inklusiv** und fair sein, **Vielfalt** und **Toleranz** sowie die **Kiez- und Fußballkultur** erlebbar machen und aktiv gegen alle Formen von Diskriminierung wirken.

Die Berliner Stadtgesellschaft soll im Rahmen der UEFA EURO 2024 einbezogen werden und ein aktives Mitwirken an der Gestaltung **innovativer** und **lösungsorientierter** Projekte soll ermöglicht werden.

Die UEFA EURO 2024 möchte zur Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft beitragen und für einen **verantwortungsvollen** Umgang miteinander, mit unserer Umwelt und unserem Klima stehen.



ZIELE

Die Nachhaltigkeitsziele der UEFA EURO 2024 in Berlin umfassen folgende Säulen: **Ökologie, Soziales** sowie **Ökonomie und Governance**. Als Grundorientierung dienen die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 und die allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Als erweiterter Rahmen sind zudem die Event Social Responsibility-Strategie der EURO 2024 GmbH sowie das Berliner Modell der Stadtrendite 4.0 einbezogen worden.

ÖKOLOGIE

Auch der Sport muss sich längst der Debatte um seine Verantwortung für das Klima und die Umwelt stellen. Das übergeordnete ökologische Ziel der UEFA EURO 2024 in Berlin ist es daher, maximal klimaverantwortlich sowie umwelt- und klimagerecht zu agieren.

Klimaverantwortlich sowie umwelt- und klimagerecht handeln

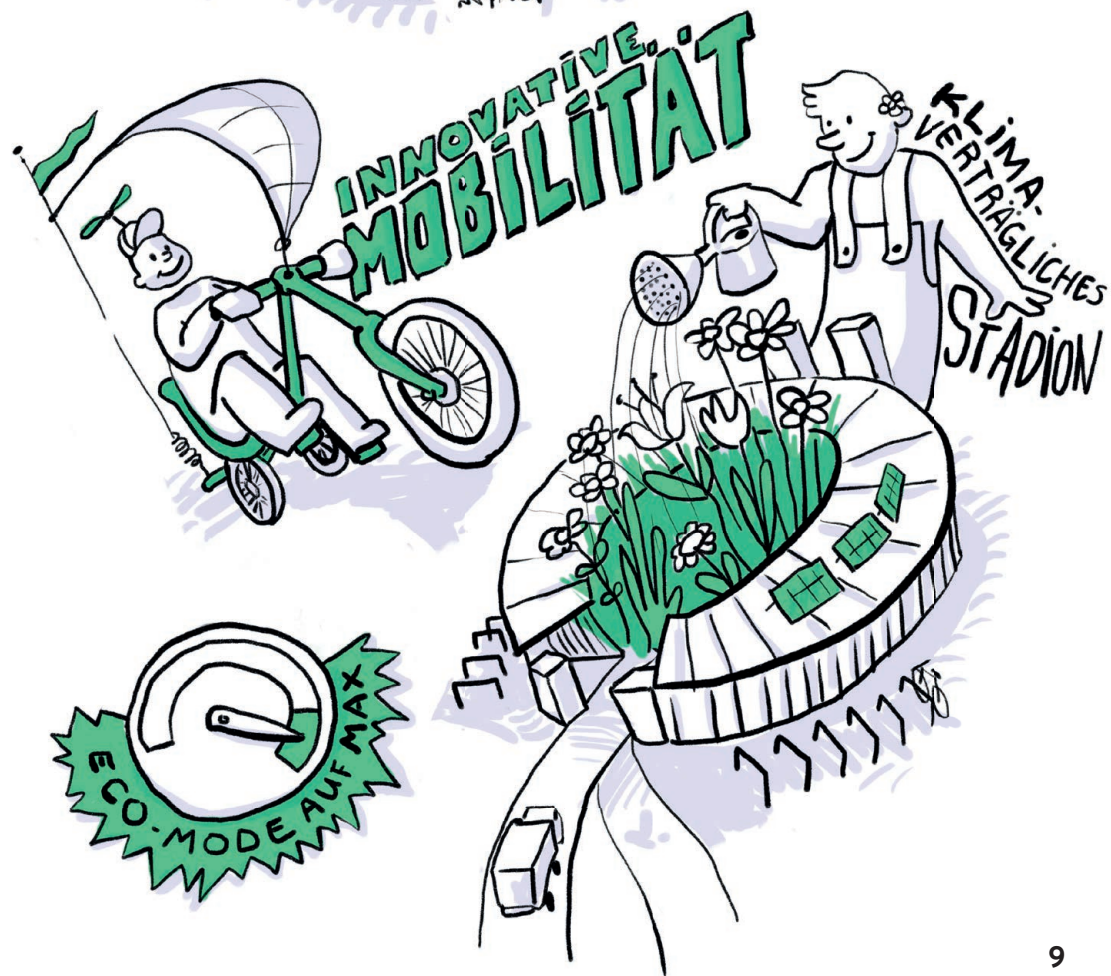
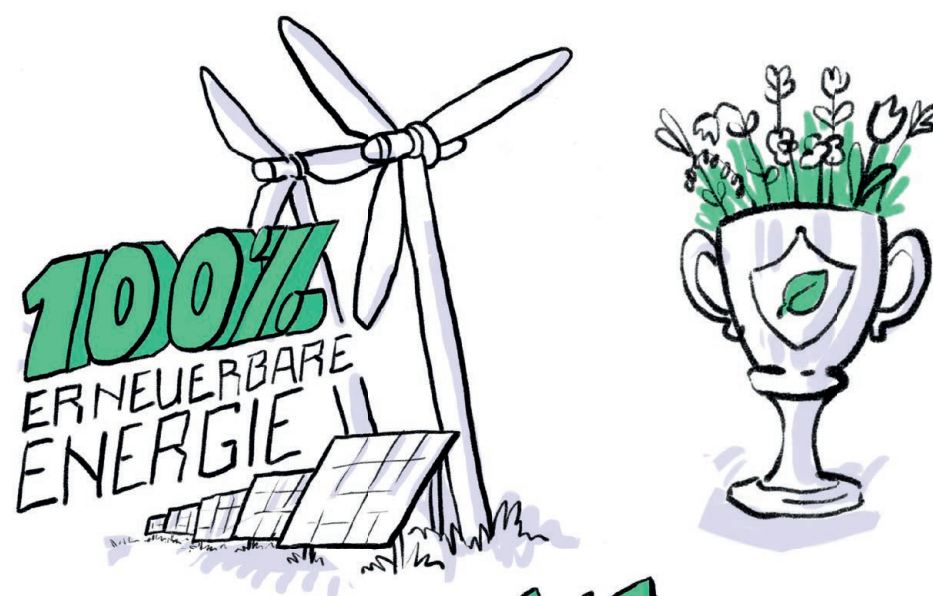
- Ressourcen- und Energieverbrauch reduzieren und 100% erneuerbare Energien einsetzen
- Kreislaufwirtschaft umsetzen
- Klimaschonende Mobilität in Berlin nutzen und stärken
- Nachhaltige Beschaffung – ökologische Standards umsetzen, stärken und ausweiten

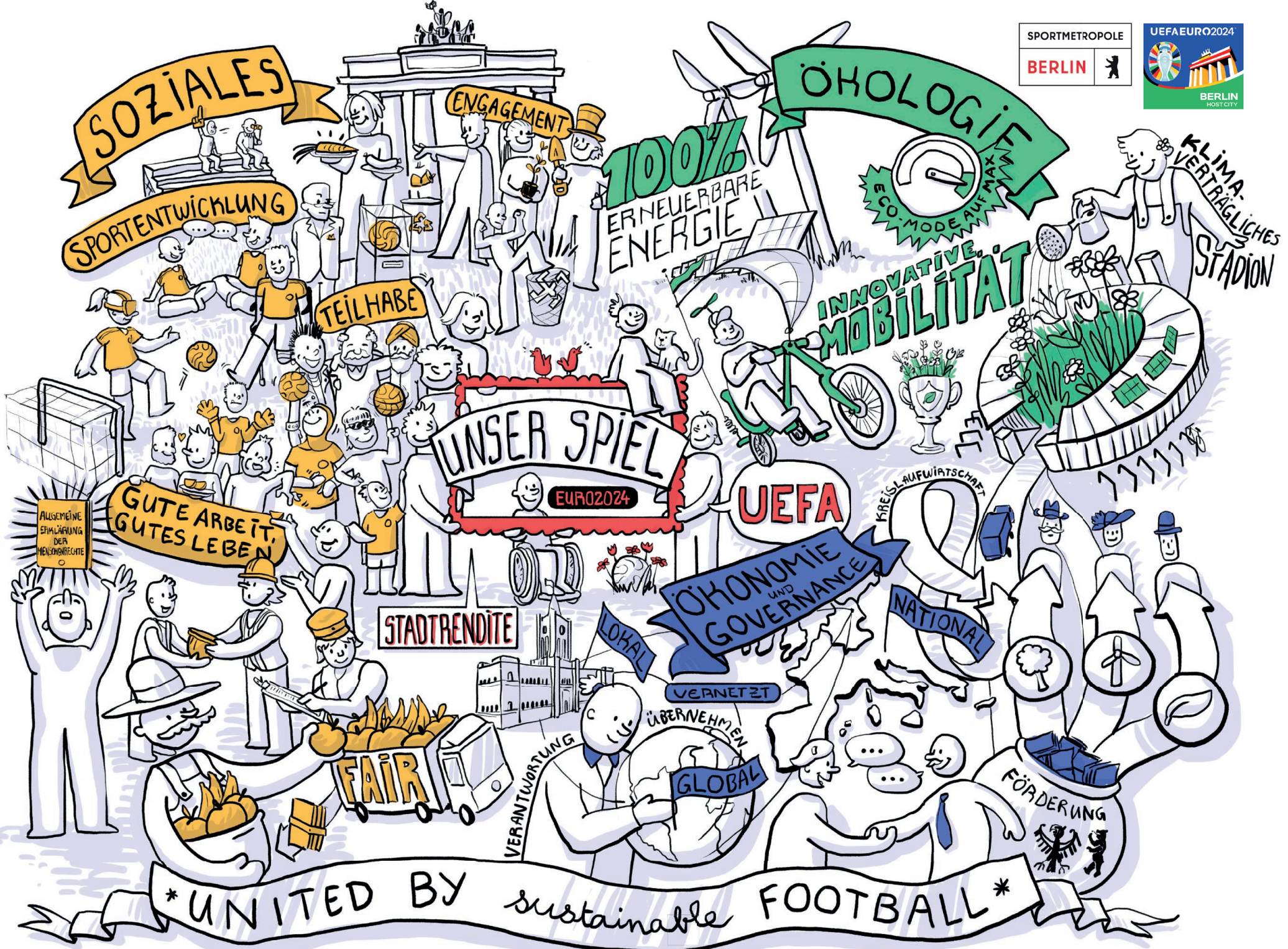
Zur Umsetzung der Ziele sollen Ressourcen schonend und effizient eingesetzt und der Energie- und Wasserverbrauch unter Einsatz von erneuerbaren Energien minimiert werden. Weiterhin sollen Maßnahmen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft realisiert und das Abfallaufkommen durch die Nutzung von wiederverwendbaren Produkten und Verpackungen minimiert werden.

Eine Sportveranstaltung schafft Bewegung. Hunderttausende Zuschauer*innen und Teilnehmer*innen werden die UEFA EURO 2024 in Berlin besuchen. Folglich ist es ein weiteres Ziel Mobilitätskonzepte zu entwickeln, die ein klimafreundliches und ressourcenschonendes Mobilitätsverhalten in und um den Sport und das Turnier in den Mittelpunkt stellen.

Mit der UEFA EURO 2024 in Berlin soll mittels der Beschaffung von ökologisch sinnvollen, fair gehandelten, möglichst lokal, saisonal und regional produzierten Waren unter Berücksichtigung entsprechender Qualitätskriterien und Verfügbarkeiten, ein wertvoller Beitrag zur Stärkung ökologischer und sozialer Standards vor Ort sowie entlang der gesamten Lieferketten geleistet werden (siehe auch Soziale Ziele).

Die UEFA EURO 2024 soll impulsgebend für ökologische Innovationen und zukunftsorientierte Projekte genutzt werden und somit für zukünftige Veranstaltungen als Praxisbeispiel dienen.





SOZIALES

SPORTENTWICKLUNG

ENGAGEMENT

100%
ERNEUERBARE
ENERGIE

ÖKOLOGIE

INNOVATIVE
MOBILITÄT

Klima-
Verträgliches
STADION

TEILHABE

UNSER SPIEL
EURO2024

UEFA

GUTE ARBEIT,
GUTES LEBEN

ÖKONOMIE
UND
GOVERNANCE

KREISLAUFWIRTSCHAFT

NATIONAL

STADTRENDITE

LOKAL

VERNETZT

ÜBERNEHMEN
GLOBAL

VERANTWORTUNG

FÖRDERUNG

FAIR

* UNITED BY sustainable FOOTBALL *

ALLGEMEINE
ERHÄLTUNG
DER
MENSCHENRECHTE

SOZIALES

Die größte Kraft entfaltet der Sport durch die Stärkung des sozialen Zusammenhalts der Gesellschaft. Mit der UEFA EURO 2024 setzen wir uns Ziele zur Förderung der Teilhabe, der Sportentwicklung, der Bildung für Nachhaltigkeit und Menschenrechte, sowie zur Stärkung von Sozialstandards.

Teilhabe

- Teilhabe für demokratische gesellschaftliche Gruppen an der UEFA EURO 2024 ermöglichen
- Barrieren für eine gleichberechtigte Teilhabe minimieren
- Die Vielfalt und Diversität Berlins sichtbar und wertschätzend darstellen
- Umsetzung einer Antidiskriminierungskultur

Ein absolut zentrales Ziel in Berlin ist das Erzeugen einer umfangreichen Teilhabe, sodass die UEFA EURO 2024 in die Breite der Gesellschaft wirken kann. Berlin möchte demokratisch-gesellschaftlichen Gruppen den Zugang und die Teilhabe ermöglichen und ihnen die UEFA EURO 2024 als Plattform für eine aktive Mitgestaltung zur Verfügung stellen. Um eine gleichberechtigte Teilhabe zu gewährleisten, ist es im Rahmen der UEFA EURO 2024 für alle beteiligten Akteur*innen Pflicht, Barrieren soweit wie möglich zu minimieren, insbesondere vor dem Hintergrund der Weiterführung des gesamtgesellschaftlichen Anspruchs der Special Olympics World Games 2023.

Berlins Gesellschaft ist vielfältig und divers. Wir schätzen diese Vielfalt und möchten im Rahmen der UEFA EURO 2024 einen respektvollen und solidarischen Austausch realisieren. Im Umgang mit Unterschieden kann es zu Spannungen und im schlimmsten Fall zu Diskriminierungen und Gewalt kommen. Die offene Diskussion darüber und eine aktive Antidiskriminierungskultur sollen daher immer gewährleistet sein.

Sportentwicklung

- Amateur-, Breiten- und selbstorganisierten Fußball und Sport in ihrer Vielfalt stärken
- Engagement und Ehrenamt würdigen und stärken

Bildung für Nachhaltigkeit und Menschenrechte

- Verstärktes Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen schaffen
- Wertevermittlung durch den Sport
- Themenbezogene Qualifizierung und Empowerment ermöglichen

Ob im Verein, auf dem Bolzplatz oder zum Beispiel auf dem Tempelhofer Feld, Fußball ist vielfältig und allgegenwärtig. Es wird als Aufgabe gesehen, die Berliner Sportbünde und Fußballvereine sowie den selbstorganisierten Fußball in ihrer Entwicklung mit der UEFA EURO 2024 zu stärken. Neben dem Fußball sollen auch andere Sportarten im Amateur-, Breiten- sowie selbstorganisierten Sport die Möglichkeit erhalten, von der UEFA EURO 2024 zu profitieren.

Die positiven Werte des Sports sollen durch die UEFA EURO 2024 in die Gesellschaft getragen werden. Die Menschen sollen ermutigt werden ihr Handeln authentisch an den eigenen Werten, Prinzipien und Idealen auszurichten, mündig Entscheidungen zu treffen und selbstbewusst dafür einzustehen.

Ohne Engagement und Ehrenamt wären sowohl Sportvereine als auch Sportveranstaltungen undenkbar. Mit der UEFA EURO 2024 möchten wir bestehendes Engagement würdigen und stärken sowie weitere Teile der Gesellschaft zu mehr Engagement motivieren.

Eine nachhaltige Entwicklung setzt eine neue Bewusstseinsbildung auf allen Ebenen voraus. Mit der UEFA EURO 2024 sollen diese Bewusstseinsbildung gestärkt sowie Nachhaltigkeits- und Menschenrechtsthemen stärker in das alltägliche Leben der Gesellschaft integriert werden.

Durch Fort- und Weiterbildungsangebote sollen vor allem die junge Generation sowie prozessrelevante Akteur*innen programmatisch gefördert, qualifiziert und vernetzt werden.

„Gute Arbeit“ und „Gutes Leben“

- Faire Arbeitsbedingungen lokal und global (Menschenrechtsstandards, Fairer Handel, Freiwilligenarbeit, Tariflohn, Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation [ILO])
- Nachhaltige Beschaffung – soziale Standards entlang der gesamten Lieferkette stärken
- Gesunde Lebensstile vermitteln
- Soziale Interaktion und Begegnungen stärken

Während der gesamten Veranstaltung sollen neben ökologischen Standards auch Sozialstandards entlang der gesamten Lieferkette eingehalten und faire Arbeitsbedingungen im Kontext der UEFA EURO 2024 gestärkt werden. Zudem sollen gesunde Lebensstile mit Bezug zu Fußball und Sport hervorgehoben und vermittelt werden. Gleichzeitig soll die Bedeutung analoger sozialer Beziehungen verdeutlicht und die soziale Interaktion sowohl im Kiez als auch international gestärkt werden.

ÖKONOMIE UND GOVERNANCE

Auf der Ebene Ökonomie und Governance soll durch die UEFA EURO 2024 eine Verbindlichkeit für die Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards eingeleitet und eine Plattform für Vernetzung und Innovation geschaffen werden.

Förderung und Verpflichtung von Nachhaltigkeitsstandards

Nachhaltigkeitsstandards zum Kriterium für die Vergabe von Fördermitteln machen
Niedrigschwellige und unbürokratische Unterstützung bei der Umsetzung anbieten

Austausch und Räume schaffen sowie Netzwerke und Akteur*innen stärken

- Interdisziplinäre Vernetzung ermöglichen und stärken (kommunal, national, international)
- Wissenstransfer, Transparenz und Akzeptanz ermöglichen
- Gezielte Einbindung lokaler und regionaler Unternehmen/Akteur*innen
- Die fortlaufende Einbindung innovativer Ideen und Ansätze gewährleisten

Mit der UEFA EURO 2024 wird ein Prozess entwickelt, der Nachhaltigkeitsstandards als festen Bestandteil von Veranstaltungen etabliert. Ferner sollen Anreize und eine niedrigschwellige Unterstützung zur Einhaltung der definierten Standards geschaffen werden.

Sport verbindet. Durch die UEFA EURO 2024 soll eine Plattform für disziplinübergreifende Vernetzungen geschaffen werden, auf der verschiedenste lokale, nationale und internationale Akteur*innen ihr Wissen und ihre Aktivitäten miteinander teilen und multiplizieren. Zudem sollen relevante Netzwerke und Akteur*innen in ihrem Handeln gestärkt werden. Es wird bewusst die regionale wirtschaftliche Teilhabe unterstützt, und innovative ökonomische Ansätze im Bereich Nachhaltigkeit werden proaktiv eingebunden und genutzt.

Zusammengefasst ist der Anspruch der in diesem Leitbild dargestellten Zielformulierungen eine flächendeckende und ganzheitliche Umsetzung für die Sportmetropole Berlin.



MASSNAHMENAUSBLICK

Das Leitbild der Nachhaltigkeit im Rahmen der UEFA EURO 2024 in Berlin bietet ein ehrgeiziges und umfassendes Grundgerüst, das gleichzeitig bedeutende, innovative Perspektiven für eine nachhaltige Ausrichtung der UEFA EURO 2024 und für die Stadt Berlin sowie ihre Bürger*innen aufzeigt.

Zur Entwicklung von möglichen Maßnahmen für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele des Leitbilds wurden zwischen Februar und Mai 2022 fünf Dialogveranstaltungen durchgeführt. Jede Dialogveranstaltung wurde einem der im Leitbild entwickelten Zielbereiche gewidmet. Gemeinsam mit interessierten Akteur*innen wurden mögliche Maßnahmen zur Umsetzung erarbeitet.

Kommunikation

Der Bereich Kommunikation wurde als übergreifender Erfolgsfaktor für die Sensibilisierung und Umsetzung aller Nachhaltigkeitsthemen herausgestellt. Die gesamte Kommunikationsarbeit rund um die UEFA EURO 2024 in Berlin soll frühzeitig beginnen und zielgruppenorientiert sowie barrierefrei angelegt sein. Lokale Persönlichkeiten und Akteur*innen aus der Praxis sollen miteinbezogen werden, um Nachhaltigkeitsthemen ein Gesicht zu geben und diese ansprechend, sichtbar und nachvollziehbar zu transportieren. Hierfür sollen zeitgemäße Technologien für die Sensibilisierung zu Nachhaltigkeitsthemen eingesetzt werden.

Räumliche Kriterien

Die Gesamtheit der Maßnahmen darf nicht nur auf das Stadion beschränkt, sondern muss räumlich breit gedacht werden. Ein großes Potenzial für die Einbettung vieler Maßnahmen bietet der innerstädtische Fanbereich. Dieser soll während des Turniers als Lern- und Erlebnisort für verschiedene Zielgruppen dienen, an dem Nachhaltigkeitsthemen attraktiv in Aktivitäten integriert und erfahrbar gemacht werden sollen.

Daran anknüpfend können dezentrale Aktionen und Aktivitäten, zum Beispiel in Berliner Kiezen, Vereinen, Schulen oder Kitas mit dem Ziel geplant werden, dass diese Orte unter dem Motto einer nachhaltigen UEFA EURO 2024 als Multiplikatorinnen in die gesamte Berliner Stadtgesellschaft wirken.

Zeitliche Kriterien

Zeitlich sollen die Maßnahmen so früh wie möglich mitgedacht und initiiert werden. Bereits bei der Vorbereitung und Organisation der UEFA EURO 2024 sollen die Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt werden. Erste Maßnahmenschritte sind bereits in den relevanten Ausschreibungsprozessen und bei der Entwicklung gesamtstädtischer Konzepte zur Durchführung der Veranstaltung vorzusehen.

Highlights aus der Maßnahmenerstellung

Im Bereich der Klimaverantwortung werden konkrete Maßnahmen im und ums Olympiastadion umgesetzt. Hierzu zählen die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur, der Einsatz effektiver Wärmerückgewinnungsanlagen, die flächendeckende Umstellung auf LED-Beleuchtung und der Umbau auf klimaschonende Second-Life-Energiespeicher im Bereich der Anlagen zur unterbrechungsfreien Stromversorgung.

In Bezug auf die Fan Zone und die Verpflegung der Volunteers liegt ein weiterer Schwerpunkt auf dem Bereich Ernährung, welcher möglichst bio-fair-regional ausgerichtet werden soll. Die innerstädtischen Fanbereiche sollen darüber hinaus als Lern-, Erfahrungs- und Informationsorte für Nachhaltigkeitsthemen dienen und mit einer Bildungs- und Volunteerakademie ausgestattet werden. Selbige Akademie soll neben konkreten Qualifizierungsmöglichkeiten für Volunteers zudem dezentrale Angebote für weitere Zielgruppen wie Besucher*innen oder Schüler*innen beinhalten.

Zusätzlich sollen bereits im Vorfeld der EURO Workshop- und Qualifizierungsprogramme umgesetzt werden, zum Beispiel in den Bereichen Erinnerungspolitik, Bewegungsförderung oder Klimaverantwortung. Die Sportentwicklung in Berlin soll neben der Fortbildung von Vereinen zu Nachhaltigkeitsthemen konkret durch eine Schulsportwoche im Vorfeld der EURO 2024 gestärkt werden. Dabei nehmen Schüler*innen Angebote des organisierten und kommerziellen Sports wahr und werden zum eigenen Engagement im Sport motiviert.

Eine möglichst barrierearme Ausrichtung des Turniers soll unter anderem durch den Umbau des Olympiastadions im Bereich der Beschilderung, Toiletten und Stadionzugänge sowie durch den Ausbau der Platzkapazitäten für Menschen mit Rollstuhlbedarf erfolgen. Als zweite Säule wird die Erstellung eines umfangreichen Antidiskriminierungskonzepts für die Fanbereiche mit Fokus auf der Unterstützung der Betroffenen erfolgen. Zusätzlich erfolgt eine intensive inhaltliche Zusammenarbeit mit den Special Olympic World Games 2023. Konkret geht es hier unter anderem um den gemeinsamen Einsatz von Menschen mit und ohne Behinderung als Tandem-Volunteers auch zur UEFA EURO 2024.

Im Schwerpunktbereich Nachhaltige Beschaffung ist eine fachliche Zusammenarbeit mit der Kompetenzstelle Faire Beschaffung Berlin vorgesehen. Bereits im September 2022 wird im Rahmen eines UEFA EURO 2024 Verbundprojektes eine bundesweite Konferenz inhaltlich unterstützt.

Zudem ist als übergreifende Maßnahme die Einrichtung einer Fördermöglichkeit „Nachhaltigkeit zur UEFA EURO 2024“ als Beitrag zur Europameisterschaft und gleichzeitige Verbesserung der Berliner Sport- und Nachhaltigkeitsstrukturen geplant.

FAZIT

Für die Umsetzung der Maßnahmen ist die Einbindung lokaler Projekte und Initiativen essentiell. Interessierte und strukturell relevante Akteur*innen wurden bereits frühzeitig in die Planung der UEFA EURO 2024 involviert und sollen auch weiterhin die Möglichkeit haben, sich und ihre vorhandene Expertise in die Umsetzung des Nachhaltigkeitsprozesses einzubringen. In den Dialogveranstaltungen wurden gemeinsam mit den mehr als 200 teilnehmenden Personen aus über 140 Organisationen eine Fülle an Ideen und Anregungen zu nachhaltigen konzeptionellen Ansätzen, Projekten und Aktivitäten erarbeitet.

An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass die Vielzahl notwendiger Maßnahmen auf dem Weg zu einer wahrhaft nachhaltigen Europameisterschaft nur als gemeinschaftliches Vorhaben gelingen kann. Es bedarf einer Vielzahl an Kooperationen und Partner*innen, die gemeinsam an dieser Vision arbeiten. Nicht die vollständige Umsetzung jeder einzelnen im Prozess erdachten Maßnahme soll im Vordergrund stehen, sondern der Ansatz, das Thema wirklich flächendeckend und möglichst umfangreich zu bearbeiten. Das gilt einerseits für interne Akteur*innen aus der Verwaltung, der Turnierorganisation und die relevanten landeseigenen Partner*innen. Ebenso werden Akteur*innen aus dem organisierten und selbstorganisierten Sport und der weiteren aktiven Zivilgesellschaft sowie der Wirtschaft eingebunden.

Die Host City Berlin hat den Anspruch im Rahmen der UEFA EURO 2024 zahlreiche Nachhaltigkeitsziele zu bedienen und das Turnier entsprechend der relevanten lokalen wie globalen Standards mittels innovativer Ansätze auszurichten. Das Turnier soll als Katalysator für das Thema Nachhaltigkeit in Berlin und bei zukünftigen Sportgroßveranstaltungen wirken.

Die Erstellung des Nachhaltigkeitsleitbilds für die Host City Berlin im Rahmen der UEFA EURO 2024 inklusive des umfangreichen Beteiligungsprozesses stellt daher nur den Anfang dar. Für die erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung ist eine weiterhin enge und engagierte Zusammenarbeit zwischen dem Host City-Projektteam und den Berliner Akteur*innen nötig.

Daher geht aus dem Prozess und anknüpfend an das ExpertEM-Gremium eine fortlaufende Beratungs- und Begleitungsstruktur hervor, die themenspezifisch an der Umsetzung der Ziele arbeiten soll. Zudem werden weitere Dialog- und Beteiligungsformate gestaltet, um die Umsetzung des Leitbildes maximal erfolgreich, inklusiv und vor allem gemeinsam zu bestreiten.

Lassen Sie uns die Europameisterschaft 2024 zu unserem Spiel machen – Let's be "United for Berlin".

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport
Projektgruppe UEFA EURO 2024
Klosterstraße 47, 10179 Berlin
Telefon: +49 30 90223-1380
E-Mail: euro2024@seninnds.berlin.de

V.i.S.d.P.: Gabriele Freytag, Leiterin der Abteilung Sport



GRAFIK, INHALT, LAYOUT, SATZ

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH
Friedrichstr. 60
10117 Berlin

